



Merkblatt

Skizze Promotionsvorhaben für Zulassungsantrag

Einem Antrag auf Zulassung zum Promotionsstudium am IBW ist eine Skizze des geplanten Dissertationsprojekts beizulegen. Diese umfasst 3 bis höchstens 4 Seiten inkl. Literaturangaben.

Die Skizze enthält die untenstehenden Informationen. Dort, wo noch Unklarheiten bestehen (z.B. Auswertungsmethoden), kann z.B. auch angegeben werden, welche Überlegungen dazu gemacht werden (z.B., welche Anforderungen die Methode erfüllen müsste).

Die Skizze dient der ersten inhaltlichen Beurteilung des Promotionsprojekts durch den Promotionsausschuss des IBW und muss deshalb von hoher Qualität sein.

- Name der/s Promovenden/in
- Titel des Promotionsvorhabens (Arbeitstitel)

- Theoretische Verankerung
- Forschungsfrage(n)
- Materialgrundlage und Feldzugang
- Methode für Datenerhebung und -auswertung
- Erwarteter Gewinn der Arbeit
- Gutachtende, soweit schon bekannt

- Laufzeit: FS / HS 20xx - FS / HS 20xx

Besonders bedeutsam für den Promotionsausschuss sind eine kurze Beschreibung des "Neuigkeitswerts" des Projekts, eine konzise Forschungsfrage und konkrete Überlegungen zu möglichen Auswertungsmethoden. Lassen sich diese noch nicht genau beschreiben, so soll das Verfahren beschrieben werden, in welchem diese Punkte geklärt werden sollen.

Eine gekürzte Version der Skizze soll bei erfolgter Zulassung zum Promotionsstudium spätestens 4 Wochen nach Immatrikulation dem Sekretariat des IBW zugestellt werden (bildungswissenschaften@unibas.ch). Sie dient der Darstellung des Projekts auf der Webseite des IBW. Dafür darf sie allerdings nicht mehr als 6000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen.